

	<p>Objekt: Mühle Wustrau</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de</p> <p>Sammlung: Mehlsackanhänger, Sackanhänger in der DDR</p> <p>Inventarnummer: 5 SAH/O 002</p>
--	---

Beschreibung

Der gelbliche Sackanhänger mit einem roten Streifen im oberen Teil kennzeichnet das Weizenbrot. Mit der schwarzen Schrift wird der Herstellungsort angegeben. Das Produkt ist mit einer TLG-Nummer und mit einer Schlüssel-Nummer spezifiziert. Zusätzlich ist das Gewicht mit 75 kg netto aufgedruckt und mit 70 kg übergeschrieben. Der Herstellertag konnte jeweils hinzugefügt werden.

Die Mühle Wustrau war bis 1972 im Besitz von den Gebrüder Mau. Die Gebrüder Mau betrieben zwei Mühlen. Die seit 1918 existierende Wasser- und Dampfmaschine in Wustrau am Abfluss des Ruppiner Sees hatte eine imposante Architektur, die den Zweiten Weltkrieg weitestgehend unbeschadet überstand. Zudem wird die Mühle sowohl als Weizen- als auch als Roggenmühle bezeichnet. Da die Gebr. Mau noch genannt sind, ist der Mehlsackanhänger vor 1972 zu datieren. Dann wurde sie verstaatlicht und arbeitet noch bis zum Ende der DDR.

Grunddaten

Material/Technik:	Pappe
Maße:	7,00 cm x 5,00 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	Vor 1972
	wer	Mau (Gebrüder)
	wo	Wustrau-Altfrisesack

Schlagworte

- Getreide
- Mehl
- Mehlsackanhänger
- Mühle
- Warenkennzeichnung
- Weizen